

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

184 (6.7.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184. Zweites Blatt.

Mittwoch den 6. Juli

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 52468. Die Aufstellung der Holzbedarfslisten für das Jahr 1899 betreffend.

Die Gemeinderäte derjenigen Landgemeinden des Amtsbezirks, welche Waldungen besitzen, werden unter Hinweisung auf die Vorschrift in §. 7 der Verordnung vom 24. April 1868, Regierungsblatt Nr. 31 Seite 469, veranlaßt, die Holzbedarfslisten für das Jahr 1899 alsbald aufzustellen und längstens bis zum 15. Juli d. J. unter Anschluß eines Verzeichnisses der gewünschten Nebennutzungen in dreifacher Fertigung anher vorzulegen. Das Tagebuch des Waldmeisters ist gleichzeitig zur Einsichtsnahme anher einzusenden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1898.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Bekanntmachung.

Nr. 59744. Die Feuerlöschordnung für die Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Nachdem die bezirkspolizeiliche Vorschrift obigen Betreffs vom 21. März 1874 durch Beschluß des Bezirksrats vom 24. Mai 1898 durch einen neuen §. 10a ergänzt und die ergänzte Vorschrift durch Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs vom 25. d. M. für vollziehbar erklärt worden ist, bringen wir nachstehend die Bezirksfeuerlöschordnung in ihrer nunmehrigen Fassung zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 29. Juni 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bezirkspolizeiliche Feuerlöschordnung.

Zu §. 114 Biff. 4 des Polizeistrafgesetzes wird für die Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe mit Zustimmung des Bezirksrats verordnet.

§. 1.

Jede Gemeinde hat eine organisierte Löschmannschaft zu errichten, welche die zur Bedienung der Spritzen, zum Herbeischaffen des Wassers, zum Bestelgen, Abtragen und Einreißen brennender Gebäude, sowie zum Retten von Menschen und Fahrnissen und zur Bewachung der letzteren erforderliche Mannschaft enthalten muß.

§. 2.

Es ist für hinlänglichen Wasservorrat zum Löschen durch Anlegung von Brandwehbern, Wasserleitungen, Einsetzung von Schwellen oder Stellfallen in die Bäche oder nach den örtlichen Verhältnissen auf andere geeignete Art Sorge zu tragen.

Das eigenmächtige Ableiten des Wassers, sowie das eigenmächtige Öffnen der Schwellen oder Stellfallen ist verboten.

Bei strenger Kälte haben die Besitzer von Dampfkesseln, die Bierbrauer, Metzger, Wirte, Färber und Seifensieder, sowie die in der Nähe der Brandstätte wohnenden Familien dafür zu sorgen, daß so schnell als möglich heißes Wasser zur Brandstätte abgegeben werden kann.

§. 3.

Die erforderlichen Löschgeräte, als Spritzen, Schläuche, Leitern, Hacken, Feuerreimer, Wasserbüten und dergl. sind von der Gemeinde auf Gemeindefkosten anzuschaffen, in einem besonderen, hiezu geeigneten Raume zu verwahren und in brauchbarem Zustande zu unterhalten.

In jeder Gemeinde soll in der Regel mindestens eine Fahrtspritze und eine Handspritze vorhanden sein.

Der Gemeinderat hat aus der Reihe der Pferdebesitzer der Gemeinde die hiezu geeigneten in der nötigen Anzahl als Feuerreiter zu bestellen.

§. 4.

Die Größe der organisierten Löschmannschaft und die Einteilung derselben zu den betreffenden Abteilungen wird vom Gemeinderat im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Gemeinde bestimmt. Derselbe ernannt auch für die Abteilungen die Obmänner, sowie deren Stellvertreter und den Kommandanten der ganzen Mannschaft, sowie dessen Stellvertreter.

In jedem Falle muß die Löschmannschaft enthalten:

- Spritzenmannschaft,
- Wasserträger,
- Rettungsmannschaft und
- Wachmannschaft.

§. 5.

Die Organisation der Löschmannschaft, insbesondere die Festsetzung der Größe derselben sowie der einzelnen Abteilungen, und die Ernennung des Kommandanten bedarf der Genehmigung des Bezirksamtes.

§. 6.

In den Gemeinden, in denen eine freiwillige Feuerwehr mit besonderen vom Amte genehmigten Statuten besteht, ist derselben vom Gemeinderat eine entsprechende Hilfsmannschaft beizugeben, welche ihr zur Unterstützung, bezw. Ergänzung dienen soll, namentlich zum Pumpen an den Spritzen, zum Herbeischaffen von Wasser und zum Retten und Bewachen der Fahrnisse mitzuberwenden und hiernach gleichfalls zweckentsprechend zu organisieren ist.

Diese Organisation, die Bestimmung der Größe u. s. w. der Hilfsmannschaft bedarf ebenfalls der amtlichen Genehmigung.

Die Angehörigen der Hilfsmannschaft sind durch besondere Abzeichen kenntlich zu machen.

Der Befehl über sie steht dem vom Bezirksamt bestätigten Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr zu.

§. 7.

Sämtliche arbeitsfähigen männlichen Einwohner einer Gemeinde sind zum Eintritt in die organisierte Löschmannschaft, bezw. zu der in §. 6 genannten Hilfsmannschaft verpflichtet.

Befreit sind außer den in §. 50 des Bürgerrechtsgesetzes genannten Personen nur jene, welche wegen Krankheit oder Gebrechlichkeit keine Verwendung finden können, oder aus besonderen Gründen vom Gemeinderat vorübergehend oder dauernd befreit erklärt werden.

§. 8.

Die Listen der organisierten Löschmannschaft, bezw. der Hilfsmannschaft sind vom Gemeinderat alljährlich im Dezember zu revidieren, für die Abgänge zu ergänzen und alsdann durch Ansage an die Eingeregneten und durch Auflage auf dem Rathhause bekannt zu machen.

Der Kommandant und durch diesen die Obmänner der einzelnen Abteilungen müssen jeweils Abschriften dieser Listen erhalten.

§. 9.

Gleichzeitig mit der Listenrevision erneuert der Gemeinderat auch die Bestellung der Feuerreiter für das kommende Jahr und bringt solche den betreffenden Pferdebesitzern zur Kenntnis.

§. 10.

Die Löschmannschaft, bezw. Hilfsmannschaft hat sich von Zeit zu Zeit für den Dienst in der Weise zu üben, daß die Feuerspritzen und die sonstigen Lösch- und Rettungsgeräte mindestens zweimal im Jahre (zur Frühjahrs- und Spätjahrszeit) einer Besichtigung und Probe unterzogen werden.

Bei diesem Anlasse müssen die in ortsüblicher Weise zu ladenden Mannschaften wie bei einem Brande selbst erscheinen.

§. 10a.

Die Uebungen der Lösch- und Hilfsmannschaften unterstehen der Aufsicht des Bezirksfeuerlöschinspektors.

Derselbe wird in jeder Gemeinde mindestens einmal im Jahr einer Uebung anwohnen.

Die Bürgermeisterämter haben den Feuerlöschinspektor von jeder besichtigten Uebung zwei Wochen vorher in Kenntnis zu setzen.

In Gemeinden, wo keine freiwillige Feuerwehr besteht, ist der Feuerlöschinspektor befugt, die Leitung der Uebungen nach seinem Ermessen in die Hand zu nehmen.

Seinen Anordnungen ist in diesem Falle von allen an der Uebung Beteiligten Folge zu leisten.

Aus Anlaß seiner Anwesenheit bei den Uebungen hat der Feuerlöschinspektor jeweils auch die sämtlichen Feuerlöschanstalten und Löschgerätschaften der Gemeinde einer Besichtigung zu unterziehen.

Der Bezirksfeuerlöschinspektor wird vom Bezirksamt ernannt; er bezieht die Vergütung für seine Dienstleistungen aus der Generalbrandkasse.

§. 11.

Wer ein ausgebrochenes Feuer wahrnimmt, hat die Pflicht, sogleich Feuerlärm zu machen und die Polizeiwache in Kenntnis zu setzen.

§. 12.

Bricht ein Brand im Orte selbst aus, so ist mit allen Glocken zu stürmen, in größeren Gemeinden sind überdies die sonst üblichen Alarmzeichen zu geben, welche jedoch bei Einführung dieser Feuerlöschordnung festzustellen und zur allgemeinen Kenntnis zu bringen sind.

Bei einem auswärtigen Brande wird dagegen nur mit einer Glocke das Feuerzeichen gegeben, sofern nicht ein anderer Ortsgebrauch besteht, der gleichfalls festzustellen und bekannt zu geben ist.

§. 13.

Mit dem Alarmzeichen haben sich der Kommandant und die Mannschaften der organisierten Löschmannschaft, bezw. der Hülfsmannschaft beim Spritzenhause zu versammeln und mit den Lösch- und Rettungsgeräten nach der Brandstätte abzugehen.

§. 14.

Zum Transport der Löschmannschaft bei einem auswärtigen Brande sind die benötigten Wagen und Pferde auf Kosten der Gemeinde zu beschaffen, desgleichen Pferde zum Bespannen der Spritze.

Die Besitzer von Pferden und Wagen sind verpflichtet, solche unverweigerlich zu den genannten Zwecken abzugeben.

Die Entschädigung, welche der Pferd, bezw. per Stunde der Entfernung aus der Gemeindefasse zu bezahlen ist, wird vom Gemeinderat besonders festgesetzt.

Wer mit seinen Pferden zuerst beim Spritzenhaus zur Stelle ist, erhält eine Belohnung von drei Mark für zwei Pferde aus gleicher Kasse.

§. 15.

Zur Hülfleistung bei einem auswärtigen Brande hat immer nur ein Teil der Mannschaft mit einem Teil der Löschgeräte abzugehen, während der andere Teil mit den übrigen Löschgeräten in der Gemeinde zurückbleiben muß.

Dem Bürgermeister steht die erforderliche Anordnung zu.

§. 16.

Die Feuerreiter haben sich beim Ausbruche des Brandes sogleich zur Verfügung des Bürgermeisters zu stellen.

Wird auswärtige Hilfe für nötig erachtet, so geht die Route jedes vom Brandort abgehenden Feuerreiters bis auf 2 Stunden Entfernung, ohne daß Ablösung eintritt; solche wird erst von der letzten der innerhalb jener Entfernung gelegenen Gemeinden gegeben, wenn überhaupt noch weitere Gemeinden zur Hilfe aufgerufen werden sollen.

Auch der Feuerreiter erhält eine vom Gemeinderat zum Voraus festzusetzende Belohnung aus der Gemeindefasse.

§. 17.

Bei einem Brande zur Nachtzeit hat jeder Hausbesitzer eine Laterne mit brennendem Lichte vor seinem Hause aufzuhängen oder auf andere Weise für Beleuchtung desselben, bezw. der Ortstraße zu sorgen.

Die in den Gemeinden vorhandenen Straßenlaternen sind in solchen Fälle sofort anzuzünden.

§. 18.

Von jedem Brandausbruch ist dem Bezirksamt und der nächsten Gendarmeriestation vom Bürgermeister sofortige Anzeige zu erstatten. Diese Anzeige muß, wemöglich telegraphisch, sonst mittelst eines aus den Feuerreitern zu wählenden reitenden Boten geschehen. Dabei ist der Umfang des Brandes beiläufig anzugeben, sowie ob Hilfe aus der Amtstadt verlangt wird.

§. 19.

Die Löschmaßregeln leitet der Bezirksbeamte oder dessen Stellvertreter. Bis zur Ankunft des Bezirksbeamten oder dessen Stellvertreter hat der zuständige Bezirksrat und wenn dieser verhindert ist oder von seinen Befugnissen keinen Gebrauch macht, der Bürgermeister die Löschmaßregeln zu leiten.

In Orten, wo eine geordnete freiwillige Feuerwehr besteht, werden die Löschanstalten durch eine Löschdirektion geleitet, welche besteht aus:

- dem Bezirksbeamten oder dessen Stellvertreter,
- dem Bezirksrat,
- dem Bürgermeister und
- dem Feuerwehrkommandanten des Brandorts.

Bei Verschiedenheit der Ansichten ist die Ansicht des Bezirksbeamten, bezw. des Bezirksrats, bezw. des Bürgermeisters entscheidend. Ist keiner der Angegebenen in der Lage, die Löschmaßregeln zu leiten, so leitet der Feuerwehrkommandant dieselben allein.

Wo eine Löschdirektion nach Maßgabe dieser Bestimmungen besteht, ist die Art der Ausführung der von derselben beschlossenen Lösch- und Rettungsmaßregeln Sache des Feuerwehrkommandanten.

§. 20.

Ein jeder nicht zur Löschmannschaft, bezw. Hülfsmannschaft eingetretene Orts-Einwohner ist verpflichtet, auf Aufforderung der Polizeibehörde oder deren Stellvertreter sich an den Löschmaßregeln zu beteiligen und hat, wenn er im Besitze von Häuten, Pflanzfässern u. dergl. ist, mit solchen auf der Brandstätte zu erscheinen.

Im Zuwiderhandlungsfalle tritt die besondere Strafe des §. 360 Ziff. 10 des Reichsstrafgesetzes, Geldstrafe bis zu 50 Thalern oder Haft bis zu 6 Wochen, ein.

§. 21.

Den Angriff auf das Feuer hat die Mannschaft strenge nach den Befehlen des Kommandanten auszuführen.

Bis zur vollständigen Dämpfung des Feuers muß die Brandstätte bewacht werden.

Die Vollzugsanordnungen hierfür sind vom Bürgermeister im Benehmen mit dem Kommandanten zu treffen.

§. 22.

Nach gelöschtem Brande darf die Löschmannschaft die Brandstätte erst verlassen, wenn der Bürgermeister, bezw. der Bezirksbeamte die Entlassung ausdrücklich erteilt hat.

Dieselben treffen auch die Anordnungen über Aufräumung der Brandstätte und ist diesen Anordnungen wie den auf das Löschen bezüglichen Folge zu leisten.

§. 23.

Bei Waldbränden ist nach den hierüber bestehenden besonderen Verordnungen (Verordnung vom 13. Februar 1865, Regierungsblatt Nr. 10) zu verfahren, insbesondere auch dem zunächst wohnenden Forstbeamten und dem Bezirksförster Anzeige zu machen (§. 114 Ziff. 5 des P.-St.-Ges.).

§. 24.

Die Kosten für Bekehrung der auswärtigen Löschmannschaften, wenn solche nötig fällt, werden von den hülfleistenden Gemeinden selbst bestritten.

§. 25.

Wer den Bestimmungen dieser Vorschriften zuwiderhandelt, wird gemäß §. 114 des P.-St.-G.-B. in Verbindung mit Art. 3, IV des bad. Einführungs-Ges. zum Reichsstrafgesetz nach §. 368 Ziff. 8 des letzteren mit einer Geldstrafe bis zu 20 Thalern oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.



Freiwillige Sanitätskolonne

des Karlsruher Männerhilfevereins.

Die diesjährige **Schlussübung** findet am **Sonntag den 10. Juli** nach folgender Ordnung statt:

1. Vormittags 11 Uhr Abmarsch der Kolonne vom Depot des Männerhilfevereins, Gartenstraße 47, nach dem sogen. Engländerplage an der Moltke- und Seminarstraße;
2. Auffuchen verwundet gedachter Soldaten im Walde und Verbringen derselben nach dem Wagenhalteplage am Feuerwehrübungshause;
3. Ueberführen der Verwundeten nach dem Hauptverbandplage der Centralturnhalle, Wismarstraße 12;
4. theoretische Prüfung der freiwilligen Krankenträger durch den Kolonnenarzt Herrn Oberarzt Dr. von Bezold vom Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109;
5. Kritik;
6. Rückmarsch der Kolonne nach dem Depot.

Die etwa bis 1 Uhr dauernde Übung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Die verehrlichen Mitglieder des Karlsruher Männerhilfevereins, die passiven Mitglieder der freiwilligen Sanitätskolonne, die Vereinigung der Reserve- und Landwehr-Offiziere, die hiesigen militärischen Vereine, die freiwillige Feuerwehr sowie alle Freunde unserer guten Sache werden hiermit ergebenst eingeladen.

Der Kolonnenführer **Zahn**, Hauptmann a. D.

Lieferung von Heizungsstoffen.

21. Die Lieferung von ungefähr 100 Ster Buchenscheitholz, 120 Ster Tannenscheitholz und 160 t Kustföhlen ist zu vergeben. Das Nähere ist im diesseitigen Geschäftszimmer 42 zu erfahren. Angebote sind bis zum 20. Juli d. J. einzureichen. Karlsruhe, den 4. Juli 1898.
Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Juli 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Waarenschränke, 2 Ledertische, 126 Maassenhüte, 26 Besen, 1 Tafelklavier, 1 Schiffschiff, 2 Nähmaschinen, 1 Duzend Messer, 1 Duzend Gabeln, 1 Büffel, 1 Schrank, 1 Vertico, 1 Sopha, 22 Hirsch- und 15 Besenstücke.
Karlsruhe, den 5. Juli 1898.
R. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Amalienstraße 77 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.1. **Ettlingerstraße 17** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 3.1. **Kaiserstraße 73** sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. **Kaiserstraße 207** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Friedr. Weber**.

— **Kurvenstraße 13** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **G. Boegler**.

* **Lachnerstraße 2** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August an eine einzelne Person oder kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Leßingstraße 21** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Leßingstraße 45**, erstes Haus bei der Kriegstraße, ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, freundlichen Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 5. Stock.

— **Leßingstraße 45**, erstes Haus bei der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend in 4 schönen, freundlichen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock.

* **Luisenstraße 34** ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* **Marienstraße 44** ist eine Stiege hoch eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche (Gas) und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* 3.1. **Marienstraße 53** ist im 4. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör an eine kleine, ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 3.1. **Morgenstraße 14** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Treppenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 38, 2. Stock.

— **Rudolfstraße 14** ist wegen Verletzung eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon u. s. w., auf 1. Oktober, event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Rüppurrerstraße 17** ist auf 1. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, das mittlere mit Balkon, Küche und Zugehör, zu vermieten. Daselbst sind im 2. Stock des Hinterbaues 2 Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderbaues.

* 5.1. **Scheffelstraße 55**, nächst der Kriegstraße, sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 1. Stock ein Laden auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Schillerstraße 5** ist im 3. Stock des Vorderbaues eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Schützenstraße 27** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern und Küche an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Schützenstraße 62** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf die Straße gehend und gerade, um den Preis von 380 Mark zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— **Uhländstraße 4** ist der 2. Stock von 4 Zimmern sofort, der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen nur von 1-3 Uhr.

* 3.1. **Waldstraße 31** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderbaues.

— **Winterstraße 17**, nächst dem Stadtgarten, ist eine sehr freundliche, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst allem reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten; dergleichen Wohnungen von 4 Zimmern mit Veranda per 1. Oktober oder früher. Näheres parterre.

* **Werderstraße 64** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Treppenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten; ebenso ist im 3. Stock eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Wilhelmstraße 1a** ist auf 1. Oktober eine freundliche Wohnung im 2. Stock von drei Zimmern, Küche und schöner Mansarde, Kellerabteilung, Wasser- und Gasleitung, Anteil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

* **Wilhelmstraße 15** ist auf 1. Oktober die Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern, großer Küche mit Kochgas, 1 Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und am Treppenspeicher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 3.2. **Winterstraße 49** ist in gutem, ruhigem Hause die Parterrewohnung, bestehend in 4 größeren Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellerabteilungen, Anteil an Speicher, Waschküche und Hof, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Marienstraße 19 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues. Ebenfalls ist ein noch beinahe neuer Herd zu verkaufen.

Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten; Werderstraße 95. Näheres Klauwrechtstraße 13 im 2. Stock.

Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober Kaiserstr. 165 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163 im Juwelierladen. 2.1.

Kaiserstraße 56 sind folgende Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten:

2. Stock, Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör,

3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zugehör,

Sinterhaus, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zugehör.

Näheres bei **Gerhard Laspe, Kaiserstraße 34.**

* 4.1. **Gartenstraße 62** sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden nebenan.

Wohnung zu vermieten. Eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zugehör ist Uhländstraße 17 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Stefanienstraße 40 ist auf 1. Oktober (event. schon etwas früher) der 3. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. 2.1.

Zu vermieten ist Pultstr. 12 (s. St. Eingang Gartenstraße 57) der neu bergedachte 2. Stock, bestehend aus 4 hellen Zimmern, Küche, Glasabsluß, Glasveranda, Gartenanteil, Gas- und Wasserleitung, sowie Zubehör, per sofort oder 1. Oktober. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten. 3.1. **Sofienstraße 33a**, 4. Stock, ist eine prachtvolle, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, großem Korridor, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. Oktober an ruhige Leute preiswerth zu vermieten. Näheres zu erfragen **Sofienstraße 33 im Bureau.**

Rüppurrerstraße 9 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Wohnung zu vermieten. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 26, parterre links.

Zu vermieten ist auf 1. Oktober

Luisenstraße 43 eine im 4. Stock gelegene, sehr freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Kelleranteil. Zu erfragen dortselbst im 1. Stock.

* **Schützenstraße 67,** Parterrewohnung, 3 Zimmer, Alkov., Küche etc., ebendasselbst schöne Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche etc. und 11. Wohnung im Seitenbau, 1 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56, Laden.

Ettlingerstraße 25, in schöner, freier Lage, dem Sallenwäldchen gegenüber, ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten. Ein schöner Laden, welcher sich für jedes Geschäft eignet, mit 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten: **Adlerstraße 6.**

Laden zu vermieten mit schöner Wohnung, für ein ruhiges Geschäft oder Bureau geeignet, zu vermieten: **Herrenstraße 38,** neben dem Palmengarten.

* **Ein kleiner Laden,** mit oder ohne Wohnung, ist Kaiserstraße (Schattenseite) auf Oktober zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 4799 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Eine helle, 4-5 Quadratmeter große Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, ganz für sich abgeschlossen, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 32 in der Schreinerei.

Wohnungs-Gesuche. 2.1. Eine ruhige kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Oktober in der Nähe vom Postamt 1 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Oktober wird von einem jungen Ehepaar eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in der Nähe der Blüthschaff zur „Stadt Baden“ zum Preise von 180-200 Mk. gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch. Ein kleinerer Laden mit oder ohne Wohnung in verkehrreicher Lage (am liebsten Kaiserstraße, zwischen Kronen- und Ritterstraße) auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 4808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. * **Steinstraße 4** ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind bei ruhigen, ständerlosen Leuten an solide Arbeiter zu vermieten: **Karl-Wilhelmstraße 26** im 5. Stock.

— In nächster Nähe des Marktplatzes ist ein großes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

* 2.1. **Kapellenstraße 60, 4. Stock,** sind 2 gut möblierte Zimmer mit ungen. Eingang, Balkon und schöner Aussicht zum 1. August a. o. bezw. eines per sofort zu vermieten.

* **Kaiserstraße 27** sind in neuem Hause im 3. Stock gut möblierte Balkonzimmer nebst 2 Schlafzimmern, sämtliche mit besonderm Eingang, ineinandergehend, mit herrlicher Aussicht ins Grüne und mit Klavierbenutzung von 16 Mk. an einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 22, zweiter Hof, Querbau, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an Arbeiter zu vermieten.

* Waldstraße 56 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. Juli oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein schönes, freundlich möbliertes Zimmer ist bei einer ruhigen Familie ohne Kinder um 14 M. zu vermieten: Rähringerstraße 20, 3. Stock. Dasselbst ist eine Schlafstelle zu vergeben.

* **Kaiserstraße 177** ist im 2. Stock des Hinterhauses ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

* **Fasanenstraße 1** ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

Schützenstraße 60 sind mehrere, gut möblierte Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Dienst-Anträge.
* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sofort Stelle: Amalienstraße 77, 1. Stock.

* 2.1. Ein ordentliches, fleißiges, evang. Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird gesucht: Herrenstraße 12 im 3. Stock.

* 2.1. **2000-3000 Mark** werden von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler (Staatsangestellten) gegen Eintragung auf ein Anwesen als Nachhypothek und gute Bürgschaft sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. **Mk. 15 000.—** als 1. Hypothek werden von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 4797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes!

Eine sehr gute Kraft als **erste Arbeiterin** (Direktrice) in angenehmster Jahresstellung **gesucht**,

welche bisher in feinsten Geschäften war. Zeugnisse nebst Photographie und Gehaltsansprüchen sub **F. Z. H. 777** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Ein Zimmer- und ein Küchenmädchen, beide reinlich und fleißig, zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 129.

* **Zapfbursche**, ein reinlicher, zuverlässiger, sowie eine einfache, tüchtige Kellnerin finden sofort Stellung: Kaiserstraße 129.

* 2.1. **Tüchtige Erdarbeiter** finden Beschäftigung: Ruppurrerstraße 100.

Handlanger, zwei kräftige, für sofort gesucht: **C. Gartner**, Gypfermeister, Girschstraße 94.

* 3.1. **Fuhrknecht**, lediger, mit guten Zeugnissen, sofort bei guter Bezahlung gesucht. **Mees & Mees**, vorm. A. Mees, Ruppurrerstraße 18/20.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine alleinstehende, ehrliche Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Parquetböden zu reinigen. Zu erfragen Adamiestrasse (neue) 71, parterre.

* **Verlaufen** hat sich ein 6 Wochen alter Hund (Collie), hellbraun, weißer Hals, Brust und Pfoten. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung: Waldhornstraße 20 beim Corpödiener.

2.1. Ich beabsichtige anderweitiger Unternehmungen halber mein seit 35 Jahren bestehendes

Herren- und Damen- Hut-Geschäft, verbunden mit Fabrikation und Wäscherei, zu verkaufen. Rentabilität nachweisbar. Nötziges Kapital ca. 20 Mille.
P. J. Troquet, Stuttgart, belgische Hutfabrik.

Ein schönes Sopha (Divan) ist billig zu verkaufen: Waldstraße 16/18 im Laden.

Kindersitzwagen, fast noch neu, ist zu verkaufen. Näheres Steinstraße 6 im 2. Stock.

Ladeneinrichtung für Spezerei oder Bäckerei zu verkaufen: Herrenstraße 38.

* 10.6. **Spartochherde**, eine Parthie, neuester, bester Construction, sind wegen Geschäftsabgabe unter Garantie äußerst billig zu verkaufen bei **A. Milies**, Schlossermeister, Ludwig-Wilhelmstraße 11.

* **Pintscher-Hündchen**, 2 junge, kleinste Rasse, sind zu verkaufen: Umlandstraße 6 im Laden.

Haus zu kaufen gesucht.
* In der Westend- oder Gartenstraße oder deren Umgebung wird ein Haus bei schöner Anzählung zu kaufen gesucht. Discretion zugesichert. Gesl. Offerten unter Nr. 4800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— In einem guten und kräftigen **Mittags- und Abendtisch** können noch einige Herrn teilnehmen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

Wohnungs-Veränderung.

* 3.1. Mein Geschäft und meine Wohnung befinden sich nicht mehr Waldhornstraße 27, sondern **Steinstraße 9, 2. Stock** (Pfälzer Hof).

Franz Josef Kratzer, Käschhandlung.

Zum Ansetzen:

Cognac fine champagne, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Schwarzwälder Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Nordhäuser Kornbranntwein, Fruchtbranntwein

empfehlen **L. Dörflinger**, Waldstrasse 45.

Taunus-Brunnen vorm. J. Friedrich, Hoflieferant, Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Cillis & Cie.**, Hoflieferanten, Karlsruhe, Adlerstrasse 17.

Metallsukboden-Glanzlack, per Pfund 50 Pfg. in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz, Material- u. Farbwaren, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metallgold mit Beinölstrich für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage: **H. Zentner**, Ecke der Kronens- u. Marktgrafenstr. 25.

Hafer, Haferschrot, Häcksel, Kleie, Melasserfemehl, Futtererbsen, Maiskuchen, Hunde- und Geflügelfutter, Trockentreber und Torfstreu empfiehlt **Karl Baumann**, Adamiestrasse 20.

Das Kronen-Oel 

crystalhelles, reines und bestleuchtendes Petroleum von der Crown Oil Co., Pittsburg, Pens., nach neuestem Verfahren (deutsches Reichspatent Nr. 80908) hergestellt, wird aus dem sog. Herzen des Steins bei ca. 200° gewonnen und ist dabei weit sicherer gegen Explosionsgefahr als das gewöhnliche im Handel befindliche amerik. Petroleum (Reichsteil).

Das Kronen-Oel ist in jeder Lampe zu brennen, eine Eigenschaft, die bei den meisten sog. Sicherheitsölen abgeht.

Die plombierte Original-Kanne, 5 Liter Inhalt, zum Preis von 35 Pfg. für das Liter, ist mit obiger eingetragener Schutzmarke versehen und erhältlich bei:

- Wilhelm Göttle**, Spezialgeschäft für Beleuchtung, Kaiserstr. 150, Telephon 56.
 - Karl Roth**, Hofdroguerie, Herrenstr. 26, Telephon 180.
 - Vikt. Merkle**, Delikatessenhandlung, Kaiserstraße 160, Telephon 175.
 - Gebr. Jost Nachfolger**, Droguerie, Kronenstr. 28, Telephon 269.
 - Hch. Rothweiler**, Kolonialwaren, Kronenstr. 43, Telephon 357.
 - Karl Hager**, Hoflieferant, Karl-Friedrichstraße 22, Telephon 358.
 - W. Baum**, Droguerie, Werberstr. 27.
 - A. van Venrooy**, Kolonialwaren, Söfienstr. 45.
 - F. X. Rathgeb**, Kolonialwaren, Waldstraße 57, Telephon 381.
 - Otto Lampson**, Kolonialwaren, Auhofstr. 28.
 - C. Cartharius**, Kolonialwaren, Karlstraße 13a, Telephon 413.
 - M. Hofheinz**, Kolonialwaren, Luisenstraße 8.
- Engros durch **Georg Fischer**, Adamiestrasse 2, Telephon 303.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unerschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße **Bleich-Schmierseife.**

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder, Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

- Herrn **Sermann Zoller**, Ecke der Schützen- und Marienstraße,
- " **S. Zentner**, Ecke der Kronens- und Marktgrafenstraße,
- " **B. Merkel**, Marktgrafenstraße 44,
- " **M. Hofheinz**, Luisenstraße 8,
- " **K. Friedrich**, Rähringerstraße 86,
- " **S. Hausenberger**, Schwimmschulstraße 6,
- " **Peter Weiland**, Karlstraße 54,
- " **Aug. Kühn**, Schützenstraße 13,
- " **August Müller**, Hardtstraße 15 in Mühlburg,

sowie in **sämtlichen Verkaufsläden des Lebensbedürfnis-Bereins.**

Schwamm-Beutel, Bade-Hauben,
Schwamm-Netze, Bade-Kappen,
Toilette- u. Bade-Schwämme
in allen Preislagen bei

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Dépot, 2.1.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Steppdecken,
sowie
baumwollene u. wollene
Bettdecken
empfehlen
in reicher Auswahl

Franz Tauer,
Kaiserstrasse 112.

Die
besten,
billigsten,
solidesten

Möbel!
kauft man nur
von
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstrasse 81/83.
Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Geschenken.

12.7. **Möbellager**
von **P. Hirt,** Rüppurrerstrasse 36,
empfehlen sein reich assortiertes Lager in Holz- und
Polstermöbeln, als: Salon-, Speise- und Wohn-
zimmer-Einrichtungen, 10 verschiedene Schlafzimmers-
Einrichtungen, Plüschgarnituren, 20 Stück Divans
in allen Farben, Wohnzimmersofa's von 35 Mk.
an, Spiegel, fertige Betten, Federn, Daunen und
Kopfkissen. Das Aufarbeiten sämtlicher Polster-
möbel und Betten wird gut und billig besorgt.

Reparaturen
an Nähmaschinen und Fahrrädern aller Systeme
werden unter Garantie billigst ausgeführt.

W. Schmith, Mechaniker,
Kapellenstrasse 22.

Façonirte
Herren-Stroh Hüte!
Neueste Mode 1898,



von 1,25 Mk. an offerirt 6.4.

Josef Goldfarb
am Hauptbahnhof.

**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfehlen



Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erdprinzstrasse
29.

NB. 6 Gasbadeöfen verschiedener Konstruk-
tionen sind im Betrieb zu sehen.

Sämtliche Druckerarbeiten
billigt bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Ablersstrasse.

10.9. **Empfehlung.**
Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit
in allen in sein Fach einschlagenden Ar-
beiten bei prompter und billiger Be-
dienung.

NB. Herde, welche nicht brennen
oder zu sehr ruhen, werden abgeändert
und ausgemauert bei Garantie für
gutes Brennen und Backen.

Achtungsvollst zeichnet
Joseph Hüsam,
Herd- und Bauhloßerei,
Ludwig-Wilhelmstrasse 11.

**Versichern Sie
Ihr Rad**
gegen
Diebstahl und Radunfall
bei

Fried. Maisch jun.,
Kaiserstrasse 164,
Generalagent der Allgemeinen Fahrradver-
sicherungs-Gesellschaft in Wittenberge.

Vorsicht ist geboten bei den jetzt
vielfach in den
Handel gebrachten, meist minderwerthigen Wasch-
mitteln. Das seit ca. 20 Jahren im Handel befind-
liche edle **Dr. Thompson's Seifenpulver** hat
sich bis jetzt noch als das beste, billigste und bequemste
erwiesen. Preis 15 Pfennig per 1/2 Pfd.-Pack.
Überall käuflich. 3.2.

Friedrichsbad.

Schwimmbäder.

	1 Bad	10 Bäder	100 Bäder
1 Karte mit Kabinett	40	3 50	30
1 Karte ohne Kabinett	30	2 50	20
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	25	2	15
Mittwochs und Samstags Abends von 7-10 Uhr	15		
1 Karte mit Kabinett	10		
1 Karte ohne Kabinett			

Wärmerwärme stets gleichmäßig
16-17 Grad,
Duschen 10-12 "

Das **Bassin** wird jeden Tag vollständig ab-
gelassen und frisch gefüllt.

Jahreskarten 25 Mk. 20 Mk. 15 Mk.
Halbjahreskarten 20 " 15 " 10 "
Vierteljahreskarten 12 " 9 " 6 "
Monatskarten 5 " 2,50 " — "

Gültig vom Ausstellungstage an.

Bannenbäder.

	1 Bad	10 Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	85	7
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	60	5
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	30	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenaauer Soole 1 Liter 8 Mk.
100 Liter 6 Mk.

Massage
im Friedrichsbad Mk. 1.—
10 Karten " 8.—

Fango-Behandlung.
Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem
Erfolg gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias
und chronische Frauenkrankheiten nur auf ärztliche
Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder
mit Trottrung sammt Wäsche und Benützung des
Auberaums.
1 Karte Mk. 1,50,
10 Karten Mk. 12,50.

Heinrich Windecker's
Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungs-Geschäft
befindet sich
18 Akademiestrasse 18.

Billige Umzugsgelegenheit
mit Möbelwagen ohne Umladung

per sofort	1 Wagen leer von Achern
" 10. Juli	1 " " " Konstanz
" 12. " "	2 " " " Landau
" 1. Aug.	1 " " " Bruchsal
" 8. " "	1 " " " Essen
" Ende "	1 " " " Nürnberg
" " "	2 " " " nach Wiesbaden
" September 1	1 " " " von Basel.

C. W. Windecker, Möbeltransportgeschäft
Stefanienstrasse 47. 2.2.

Unsere Badekuren

mit präparirten Contischen Loh-Präparaten, D.R.P. Nr. 65 538, kohlen-sauren Präparaten, System Dr. Sandow, D.R.P. Nr. 61732, mit unseren präparirten Kräutern und Salzen, anerkannte, natürliche Produkte, empfehlen sich in allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden und sind auch im eigenen Heim zu nehmen. Prospekte frei.

Hilda-Bad, Karlsruhe,
Friedenstrasse 18, Telephon Nr. 522.

Bad z. „Römischen Kaiser“

1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.
Bannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbrinzenstraße 28.

Rodensteiner.
Prima
Tafel-Krebse
empfiehlt

Wilh. Lurck,

84. 16 Herrenstraße 16.

Das Preisegeln

im Jägerhaus (Stadtteil Mühlburg) hat begonnen und lade hiezu Regelfreunde ein.
Achtungsvollst

W. Schäfer,
„Zum Jägerhaus“.

Stadtgartentheater.

(Direction: C. Beese.)

Mittwoch den 6. Juli 1898

(Dagendbillets gültig)

Hofgunst.

Lustspiel in 4 Akten von Thilo von Trotha.

Donnerstag den 7. Juli 1898:

Charley's Tante.

In Vorbereitung:

Der Biberpelz.

Eine Diebskomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

Billetverkauf: Karl-Friedrichstraße 6 von 10—1 und 4—6 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

4. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	751 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	751 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	751 „	„	„

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Meiner verehrten Kundschaft diene zur Nachricht, daß ich unter Heutigem mein

Colonial- & Materialwaarengeschäft
an Herrn **A. Kintz** übergeben habe.

Indem ich für das mir geschenkte Zutrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich, solches auch meinem Nachfolger entgegenbringen zu wollen und zeichne
hochachtend

Karlsruhe, den 1. Juli 1898. **L. Löhle.**

Auf Obiges höfl. Bezug nehmend, werde ich das Geschäft unter der Firma

„A. Kintz, L. Löhle Nachfolger“

weiterführen und wird es stets mein Bestreben sein, meine werthe Kundschaft durch Lieferung von nur prima Waaren zur besten Zufriedenheit zu bedienen und halte mich meinen werthen Freunden, sowie der hochverehrlichen Nachbarschaft bestens empfohlen.

Hochachtend

A. Kintz,
L. Löhle Nachfolger,
Gartenstrasse 37.

Institut

für Tanz u. gesellschaftl. Umgangsformen

10.2. **Aug. Ehmer, Kaiserstraße 170.**

Gebe den geehrten Theilnehmern der diesjähr. Herbst-Curse bekannt, daß das Unterrichts-Programm erweitert wurde.

Gelehrt werden folg. Tänze: 1) Polka franz., 2) Mazur-Polka, 3) Kreuz-Polka, 4) Neck-Polka, 5) Reichsverweier, 6) Polka-Badania, 7) Walzer (deutsch), 8) Walzer (engl.), 9) Vier-Schritt-Walzer, 10) Menuet-Walzer, 11) Tyrol-Walzer, 12) Rheiniänder-Walzer, 13) Ung.-Schottisch, 14) Sir Roger, 15) Gavotte-Quadrille (Gavotte der Kaiserin), 16) Française, 17) Lanciers, 18) Polonaise und Cotillon, 19) Menuet à la reine.

Als besondere Neuheit ist die Einrichtung von Sport-Stunden zu betrachten.

Es sind dies wöchentliche Extra-Zusammenkünfte, um alle Salonspiele (Schleien mit Gewehr, Pistole oder Pfeile nach Scheiben, Cotillon und sonstige im Saale ausführbaren Spiele) zu pflegen. Die Kurszeit wird, des größeren Programmes wegen, nicht, wie sonst üblich, nach 16 Lectionen beendet, sondern wird bei mir circa 5 Monate umfassen. Ich richte die Bitte an Damen und Herren, welche im Herbst einen meiner Curse besuchen wollen, sich schon jetzt dem Einzel-Unterricht für Walzer und Menuet à la reine zu unterziehen. Eine besondere Honorarberechnung findet hierfür nicht statt. Die Unterrichts-Curse beginnen (je nach den Anmeldungen) am 1. September. Anmeldungen beliebe man schon jetzt Vormittags von 11—1 Uhr, Nachmittags von 5—7 Uhr Kaiserstraße 170, 3 Treppen, abzugeben.

Achtungsvoll

Aug. Ehmer.

NB. Auch werden Anmeldungen für Privat-Stunden entgegengenommen.

Militärverein und Verein ehem. 113^{er} Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Maj. Hoheit des Erbgroßherzogs.

3.2. Zu Ehren des Geburtsfestes Sr. Königlichen Hoheit des Erb-großherzogs findet bei günstiger Witterung Samstag den 9. Juli d. J. von Abends 8 Uhr ab im Stadtgarten ein

≡ Gartenfest ≡

statt, wozu unsere Mitglieder sowie die Kameraden der hiesigen Regiments- und Waffenvereine nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Die Vorstände.

Villen und Häuser

ferwie
Kapitalien auf Hypotheken

in jeder Höhe vermittelt

E. Kreuzbauer,

Friedenstraße 13.

Nachstehende Wohnungen habe im Auftrag zu vermieten:

Akademiestraße, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad und Zugehör, Mf. 1400.
Beiertheimer Allee 32, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Veranda, Garten, Mf. 1700, auf Wunsch auch Stallung.
Beiertheimer Allee, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Veranda, reichl. Zugehör, Gartenanteil, Mf. 1800.
Beiertheimer Allee, Parterre, 6 Zimmer und Zugehör, Mf. 1400.
Beiertheimer Allee, Villa zum Alleinbewohnen, elegant mit Garten, Mf. 2800.
Belfortstraße, Hochparterre, 7 Zimmer, Bad u. Zugehör, Mf. 1200.
Bernhardtstraße, 2. Stod, 6 Zimmer, Bad u. Mf. 1200.
Bismarckstraße, Bel-Etage, 8 Zimmer, Veranda, Bad, Speisekammer, Garten, Mf. 2800.
Bismarckstraße, 3. Stod, 8 Zimmer, Veranda, Bad, Speisekammer, Garten, Mf. 2400.
Bismarckstraße, 4. Stod, 8 Zimmer, Veranda, Bad, Speisekammer, Garten u., Mf. 2000.
Bismarckstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer u., Mf. 1500.
Douglasstraße, 3. Stod, 4 Zimmer und Zugehör, Mf. 750.
Douglasstraße, 3. Stod, 5 Zimmer, Bad und reichliches Zugehör, Mf. 1100. Auf Wunsch noch weitere Räume.
Douglasstraße, Hochparterre, 5 Zimmer, Bad u. Zugehör, Mf. 1000.
Erbsenstraße, 4. Stod, 7 Zimmer und Zugehör, Mf. 900.
Ettlingerstraße, Hochparterre, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon u., Mf. 1700.
Ettlingerstraße, elegante Herrschaftswohnung, 7 Zimmer und reichliches Zugehör, 2000 Mf.
Ettlingerstraße, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und sonst. Zugehör, auch Stall, Mf. 1650. Auf Wunsch können noch weitere Räume dazu gegeben werden.
Friedenstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad, Veranda u. reichl. Zugehör, Mf. 1500.
Friedenstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zugehör, Mf. 1000.
Friedenstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad und Zugehör, Mf. 1300.
Friedenstraße, 3. Stod, 6 Zimmer, Balkon, Veranda, 1 Zimmer im 4. Stod und sonst. Zugehör, Mf. 1300.
Friedrichsplatz, Entresol, 3 Zimmer, Küche u., Mf. 500.
Friedrichsplatz, 4. Stod, 7 Zimmer, Veranda und sonst. Zugehör, Mf. 1500.
Gartenstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Veranda u. Zugehör, Mf. 1300.
Gartenstraße, Hochparterre, 4 Zimmer, elegant, Bad, Fremdenzimmer, Mansarde, Kammer u., Mf. 1000.
Gartenstraße, Parterre, 5 Zimmer, Bad u., Mf. 1250.
Gartenstraße, 4. Stod, 5 Zimmer, Bad u. f. w., Mf. 1300.
Hardtwaldstadtteil, neu, sehr elegant, Hochparterre, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u., Mf. 1800.
 Bel-Etage, ebenso, Mf. 2400.
 3. Stod, ebenso, Mf. 2200.
 4. Stod, 3 Zimmer, Bad u., Mf. 500.
Hirschstraße, 5 Zimmer und Zugehör, Mf. 800.
Hirschstraße, verl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, 2 Zimmer im 5. Stod, Garten-Veranda, Balkon u., Mf. 1050.
Hirschstraße, 2. Stod, 4 Zimmer (elegant) und Zugehör, Mf. 770.
Hirschstraße, 3. Stod, 5 Zimmer, Balkon, Veranda, Bad u. Zugehör, Mf. 1000.
Hirschstraße, Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Mf. 1900.
 3. Stod, ebenso, Mf. 1700.
Jahnstraße, Hochpart., 9 Zimmer, Bad, Balkon, reichl. Zugehör, Mf. 3000.
Jollystraße, 2 Etagen, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Veranda u. (Parterre und Bel-Etage), Mf. 1500.
 3. und 4. Stod ebenso, Mf. 1400.
Jollystraße, Häuschen zum Alleinbewohnen, 7 Zimmer, Bad, Garten u., Mf. 1500.
Kaiserstraße, 5 Zimmer, 2 Küchen, 3 Mansarden, 4 Keller und 1 Laden mit Magazin, Mf. 1600.
Kaiserstraße, westl. Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad u., vollständig neu hergerichtet, Mf. 2200.
Kaiserstraße, 3. Stod, 7-8 Zimmer, Bad, Speisekammer u., Mf. 2000.
Kaiserstraße, 4. Stod, 7 Zimmer, Bad, Speisekammer u., Mf. 1800.
Kaiserstraße, nächst der Karlstraße, 3. Stod, 7 Zimmer und Zugehör, Mf. 1100.
Kaiserstraße, 3. Stod, 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, Mf. 1000.
Kaiserstraße, nahe der Waldstraße, 6 Zimmer und Zugehör, Mf. 1400.
Kaiser-Allee, 2. Stod, 6 Zimmer und Zugehör, Mf. 1050.
Kaiser-Allee, 1. Stod, 5 Zimmer, Bad u., Mf. 1000.
Kaiser-Allee, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad u., Mf. 1300.
Kaiser-Allee, 3. Stod, 6 Zimmer, Bad u., Mf. 1300.
Karlstraße, Parterre, 5 Zimmer, Erker und Bad, Mf. 1150.

Karlstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad u., Mf. 1400.
Karlstraße, 3. Stod, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad u., Mf. 1300.
Karlstraße, 4. Stod, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad u., Mf. 1200.
Karlstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer u., Mf. 1000.
Karlstraße, 3. Stod, 5 Zimmer u., Mf. 900.
Karlstraße, 4. Stod, 5 Zimmer u., Mf. 800.
Karlstraße, Parterre, 5 Zimmer, Bad u., Mf. 1000.
Karlstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad u., Mf. 1300.
Karlstraße, 3. Stod, 6 Zimmer, Bad u., Mf. 1200.
Karlstraße, 4. Stod, 6 Zimmer, Bad u., Mf. 1050.
Karlstraße, 3. Stod, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Vorgarten u., Mf. 1300.
Karlstraße, nächst der Kaiserstraße, 7 Zimmer, Balkon, Bad, Speisekammer und sonstiges Zugehör, Mf. 2400.
Karlstraße, nächst der Kaiserstraße, 5 Zimmer, Bad, Speisekammer und sonstiges Zugehör, Mf. 1700.
Karlstraße (nächst der Stefaniensstraße), Hochparterre, sehr elegant, 6 Zimmer und Zugehör, Mf. 2000.
Karlstraße, Bel-Etage, 8 Zimmer, Bad, Balkon u. Zugehör, Mf. 2000.
Karlstraße, 3. Stod, 8 Zimmer, Bad, Balkon u. Zugehör, Mf. 1800.
Karlstraße, 4. Stod, 8 Zimmer, Bad, Balkon u. Zugehör, Mf. 1600.
Karl-Wilhelmstraße, 4. Stod, 5 Zimmer, Bad u., Mf. 850.
Kriegstraße, sehr elegant, Hochparterre, 6 Zimmer, alles der Neuzeit entsprechend mit 2 Fremdenzimmern, sehr reichl. Zugehör, Mf. 2200.
Kriegstraße, Bel-Etage, wie oben, Mf. 2500.
Kriegstraße, 3. Stod, wie oben, Mf. 2300.
Kriegstraße, 3. Stod, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Fremdenzimmer und Zugehör, Mf. 1400.
Kriegstraße, Hochparterre, 4-5 Zimmer, Bad, Vorgarten u., Mf. 1100.
Kriegstraße, verl. westl. Parterre, 7 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, Garten u., Mf. 1800.
 Bel-Etage ebenso, Mf. 2000.
Kriegstraße, Hochparterre, 8 Zimmer, Bad, reichl. Zugehör und Stall, Mf. 2500.
Kriegstraße, ohne Vis-à-vis, schönste Lage, 3. Stod, 4 Zimmer und Zugehör, Mf. 800.
Kriegstraße, westliche, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Erker, Veranda u., Mf. 1300.
Kriegstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad u., Mf. 1550.
Kriegstraße, westl. Parterre, 7 Zimmer, Bad u., Mf. 1700.
Kriegstraße, westl. Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad u., Mf. 2000.
Kriegstraße, westl. 3. Stod, 7 Zimmer, Bad u., Mf. 1700.
Kurvenstraße, 3. Stod, 4 Zimmer u., Mf. 750.
Kurvenstraße, 3. Stod, 7 Zimmer, Bad u. f. w., Mf. 1500.
Kurvenstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, reichliches Zugehör, Balkon u., Mf. 1200.
Leopoldstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Kniestockzimmer, 2 Mansarden u., Mf. 1500.
Medtenbacherstraße, 3. Stod, 6 Zimmer, Bad, Veranda, Speisekammer u., Mf. 1800.
Nudolfstraße, 4. Stod, 3 Zimmer, Küche u., Mf. 500.
Nudolfstraße, 3. Stod, 9 Zimmer, Bad und sehr reichliches Zugehör, Mf. 1900, auf Wunsch getheilt.
Nudolfstraße, 4. Stod, 6 Zimmer, Bad m. Einrichtung, Speisekammer und sehr reichliches Zugehör, Mf. 1350.
Scheffelstraße, 2. Stod, 3 Zimmer und Zugehör, Mf. 460.
Scheffelstraße, 2. Stod, 3 Zimmer und Zugehör, Mf. 440.
 4. Stod ebenso, Mf. 380.
Schirmerstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, reichliches Zugehör, Mf. 2500, event. Stall.
Sofienstraße, 3. Stod, 5 Zimmer, 2 Kammern u., Mf. 850.
Sofienstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Erker u. f. w., Mf. 950.
Sofienstraße, Hochparterre, 8 Zimmer und Zugehör, Mf. 1600.
Stefaniensstraße, Parterre, 5 Zimmer und Zugehör, Mf. 1000, mit 7 Zimmern Mf. 1100.
Stefaniensstraße, 3. Stod, 5 Zimmer und Zugehör, Mf. 800.
Stefaniensstraße, Bel-Etage (ganz neu und elegant hergestellt), 5 geräumige Zimmer, Bad, 2 Mansarden u., Mf. 1000.
Vorholzstraße, 3. Stod, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, 3 Mansarden, Garten, Mf. 1500, mit 3 weiteren Zimmern Mf. 1900.
Westendstraße, Hochparterre, 3 Zimmer und Stallung.
Westendstraße, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad, Speisekammer u., Mf. 2000.
Westendstraße, 3. Stod, 5 Zimmer und Zugehör, Mf. 1050.
Westendstraße, 3. Stod, 5 Zimmer, Bad und Zugehör, Mf. 1100.
Winterstraße, 2. Stod, 5 Zimmer, Bad u., Mf. 750.
Winterstraße, 3. Stod, 5 Zimmer, Bad, Mf. 740.
 Nahe der Festhalle, 2 sehr große Zimmer und Mansarde, auch als Atelier, Mf. 400.

Läden in der Kaiserstraße im Preis von Mf. 1000 bis Mf. 6500.

Anmeldung frei werdender Wohnungen erbeten.

Treibriemen, w. Knauss, Kaiserstraße 61. I^a Qualität, bei

Fussboden-Glanzack, Bodenwichse, Oelfarben, Lacke und Bronze-Tinktur zum Selbstbronzen

bei
Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Zum Wohnungswechsel.

Die in meinem früheren Lokale Kaiserstraße 161 ge-
führten **besseren Vorhänge, abgepaßt und am Stück,
Etamines, Storstoffe, Tischdecken, Bett-
decken, Kommode- und Sophadecken** werden, um
rasch zu räumen,

zur Hälfte des Preises ausverkauft.

Josef Maier,
Ecke Krieg- und Kronenstrasse,
früher Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße.

Die Museumsbibliothek

unterliegt besonderer Verhältnisse halber d. J. in der Zeit vom
25. Juli bis 25. August der vorgeschriebenen Revision. Demzufolge müssen
die ausgeliehenen Werke bis **25. Juli** d. J. eingeliefert werden. Bücher, die
bis dahin nicht zurückgegeben sind, werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg.
abgeholt.

Vom **18. Juli** ab unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Am **26.**
August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 3. Juli 1898.

22.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Am **Sonntag den 10. Juli** Sommer-Ausflug nach **Durlach**
in die **Festhalle**, wozu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienan-
gehörigen mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung freundl. einge-
laden werden.

Zusammenkunft am Durlacherthor und Abfahrt daselbst per Dampf-
bahn Mittags 4 Uhr.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. Juli.

Europäischer Hof. Wechsler, Kfm. v. Hannover.
Dr. Goldberg, Rabbiner v. New-York.
Goldener Ochse. Müller, Bahnbeamter m. Frau
v. Heidelberg. Bölle, Kfm. v. Würzburg.
Hotel Grosse. Frau Kump, Priv. m. Tocht. v. Mann-
heim. Dr. Balg m. Frau v. Redal (Rusland). Fischer,
Hilfshelmer, Mertle, Moos, Sachs, Heinde, Guttman,
Stemler, Jonas, Gaflein u. Copes, Kf. v. Berlin.

Altman, Kfm. v. Breslau. Kessel, Kfm. v. Alenburg.
Witz, Kfm. v. Grefeld. Scholten, Kfm. v. Düsseldorf.
Hauptmann, Kfm. v. München. Löff, Kfm. v. Breslau.
Stephan, Kfm. v. Frankenberg. Gysen, Kfm. v. Frank-
furt. Gramer, Kfm. v. Krefeld. Gründer, Fabrikant
v. Plet. Bloch, Kaufm. v. Frankfurt. Becker, Kfm.
v. Barmen. Holland, Kfm. v. Nürnberg. Gallard,
Kfm. v. Köln. Federlein u. Meyer, Kf. v. Frankfurt.
Hotel Leicht. Schandelwein, Kfm. v. Mannheim.
Erlenmaler, Kfm. v. Eckenlofen. Scholten, Kfm., und
Dörloff, Priv. v. Freiburg. Reishauer, Kfm. v. Eisenach.
Graf, Forstcand. v. Borsberg. Schandelwein, Fabr. von

Hodenheim. Mad, Kfm. v. Straßburg. Gunz, Holz-
händler v. Weidenhal. Gypke, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Luz. Mängel, Kfm. v. Hannover. Bisinger,
Forstprakt. m. Schwester v. Forbach. Gebhardt, Forst-
candidat, u. Morfack, Apoth. v. We. m. Tocht. v. München.
Frhr. v. Sietten, Oberförst. v. Eberbach. Nischmayer,
Oberförster v. St. Leon. Deimberger, Forstcandidat v.
Eineheim. Schwellhardt, Oberförst. v. Langensteinbach.
Benz, cand. jur. v. Heidelberg. Sachs, Forstprakt. v.
Pforzheim. Luffen, Kfm. v. Biesfen. Sonder, Kaufm.
v. Braunschweig. Stahlshmidt, Kfm. v. Biella. Kay,
Kfm. v. Kassel. Christmann, Kfm. v. Frankfurt. Gussen,
Kfm. v. Dresden.
Hotel Monopol. Behler, Gefeiler v. Straßburg
l. G. Wolf u. Donig, Kf. v. Berlin. Ketterer, Kfm.
m. Sohn v. München. Michaelien, Kfm. v. Neuen-
gamm. Westmeier, Fabr. m. Tochter v. München.
Linder, Kfm. v. Elberfeld. Fr. Audéant, Priv. v. Genf.
Schmidt v. B.-Baden.
Hotel National. Scherbert, Kfm., und Frau
Dr. Gassen. P. v. v. München. Wegger, Kfm. v. Bens-
heim. Gohn, Kfm. v. Forchheim. Foch u. Platon,
Kf. v. Berlin. Rennebarth, Kfm. v. Hamburg. Schmie-
d, Kfm. v. Göttingen. Böhlein, Kfm. v. Erfurt.
v. Gleden a. Itallen. Braun u. Doetscher, Kf. v. Köln.
Benz, Kfm. v. Neutlingen. Verlach, Kunstmaler m. Frau
v. Basel. Gahnmann, Kfm. v. Breslau. Paas, Kfm.
v. Zürich.
Hotel Tannhäuser. Epforn, Lehrer v. Wolfach.
Kerchensteiner, Kunstmaler v. Stuttgart. Peters, stud.
med. v. Tübingen. Steibel, Forstprakt. v. Forbach. Frau
Bühler, Priv. v. Steinen. Frau Hildebrandt, Rent. v. Wein-
heim. Schiffer, Kfm. v. Lüdenscheld. Jahné u. Löwe,
Kf. v. Hamburg. Bernicki, Kfm. v. Berlin. Chaler,
Kaufm. von Bruchsal. Dorwächter, Arzt von Emmen-
dingen.
Hotel Viktoria. Thomer, Amtsrichter m. Frau v.
Elegen. Dr. Krause, Fabrik. m. Frau v. Stuttgart. Pries-
meyer, Rent. v. St. Louis. Bolack, Kfm. v. Barmen.
Bloch, Kfm. v. Berlin. Mühlen, Direkt. v. Köln. Lem,
Geh. Rath v. Stettin. Weill, Kfm. v. Frankfurt. Dr.
Blankenhorn, Reichs- u. Landtagsabgeord. v. Mühlheim.
Grafer, Redact. v. Nürnberg.
König von Preußen. Keller, Techniker m. Frau
v. Lörach. Wecht, Komiker v. Pforzheim. Winter, Priv.,
u. Gersman, Schlosserstr. v. Freiburg. Wente, Mont.
v. Frankfurt. Frank, Kaufm. m. Frau v. Ravensburg.
Bader u. Frau, Artisten v. Offenburg. Straub, Kellner
v. Siegelbach. Haber, Chem. v. Baden. Bauli u. Frau,
Artist. v. Ambruland. Zumaglio m. Frau, Art. v. Chiasso.
König von Württemberg. Schuhmann, Artist
v. Hamburg. van Kloar, Art. v. Kissingen. Darrle,
Oberlehn. v. Frankfurt. Voog, Kommissionär v. Heidel-
berg. Frau. Baldoogel, Köchin v. Leveste. Schmidt,
Monteur v. Mainz. Hoerth, Kfm. v. Bühl.
Mußbaum. Varjen, Kaufmann v. Marienberg.
Geiger, Reisender v. Brügge. Fries, Former v. Hell-
bronn. Schmitt, Kutscher v. Wittighelm. Kopf, Kaufm.
v. Einshelm.
Park-Hotel. Dr. Junz, Arzt, Radv. u. Sachs,
Kf. v. Berlin. Noerr, Kunstmaler m. Frau v. Starn-
berg. Raspel, Reg.-Baumstr. von Stuttgart. Benzell,
Priv. v. Leitzig. Dietzsch, Bierbrauereibes. v. Walds-
hut. Seifarth, Ing. m. Frau v. Weidrich. Gagemann,
Fabr. v. Annen l. B. Mater, Bahnbeamt. v. Zürich.
Niederrebe, Bauleitp. m. Frau u. Tocht. v. Köln. Bern-
hardt Bahnbeamt. v. St. Gallen. Weill, Kfm. v. Niesel.
Prinz Max. Fepper, Apotheker v. Redarfalm.
Frau Alber, Händlerin v. Pfeningen. Rahner, Handels-
mann v. Bernhausen. Print, Kfm. v. Mailand.
Dr. Kweß, Schriftsteller v. Bern. Faul, Fabr. v. Würz-
burg. Eder, Ingenieur, u. Wechsler, Techniker m. Frau
v. Frankfurt a. M. Gumb, Forstpraktikant v. Obenheim.
Breyer, Forstpraktikant v. Schuttern. Weller, Bahnhof-
vorsteher m. Frau v. Ober-Glabach.
Nothes Haus. Frhr. Rüd. v. Collenberg, Priv.
v. Heidelberg. Klein, Forstprakt. u. Goser, Kaufm. v.
Mannheim. Hoffmann, Ing. v. Goslau. Berger, Kfm.
v. Lahr. Fischer, Fabr. v. Zürich. Biffaco, Kaufm. v.
Turin. Sternbach, Kfm. v. Wien. Hoffmann, Bezirks-
direktor, u. Zimmer, Priv. v. Freiburg. v. Köhl, Perm.-
Leut. v. Straßburg.
Schwarzer Adler. Benetsch, Beamt. m. Frau v.
Friedenau. Wolfangel, Geometer m. Frau v. Stuttgart.
Waldhorn. Maier, Wegger v. Pforzheim.
Weißer Bären. Sanner, Uhrmacher v. Berlin.
Dann, Klempner a. Dänemark. Eggelsberger, Photogr.
v. Branau. Fil. Brul v. Kassel.
Zur schönen Aussicht. Galtzid, Ing. v. Wies-
baden. Mayer, Monteur v. Hellbronn. Frau Wele v.
Boisdam.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.